



EUTINNET

European Tinnitus Network

**Die
EUTINNET-
Studie**

Über die webbasierte
Erhebung von
Patient:innendaten

Die vorliegende Studie soll Aufschluss über den Zusammenhang von Tinnitus, Hyperakusis und weiteren Komorbiditäten, wie Stress, Ängste und Depressionen geben. Dies geschieht durch Vergleichsuntersuchungen der über die beiden Tinnitus-Fragebögen und drei weitere Komorbiditäts-Fragebögen eingegebenen Daten von Betroffenen.

Langfristig gesehen ist eine longitudinale Datennachverfolgung zur Aufnahme weiterer Befragungsergebnisse in die Datenbank geplant.

Die sechs Fragebögen:

Mit den **soziodemographischen Fragen** werden konkrete Merkmale zur Person abgefragt, die wichtig sind, um die wissenschaftliche Auswertung der darauffolgenden Befragungen zu Tinnitus, Hyperakusis sowie Stress, Ängste und Depressionen differenzierter vornehmen und die richtigen wissenschaftlichen Ergebnisse und Erkenntnisse pro Gruppe ableiten zu können.

Der **Mini-Tinnitus-Fragebogen (Mini-TF12)** gibt darüber Auskunft, mit welcher Intensität der Tinnitus Ihre Gefühle und Einstellungen beeinflusst.

Ziel des **Tinnitus-Beeinträchtigungs-Fragebogens (TBF12)** ist es, Ihnen als Betroffenen die Möglichkeit zu geben, konkrete Schwierigkeiten und Beeinträchtigungen anzugeben, die Sie aufgrund Ihrer Ohrgeräusche persönlich erleben.

Mit dem **Mini-Geräusch-Empfindlichkeits-Fragebogen (Mini-HQ9)** werden Beschwerden abgefragt, die Ihnen Außengeräusche jeglicher Art machen. Ziel ist es, herauszufinden, ob Ihre Geräuschüberempfindlichkeit Einflüsse auf Ihre Gefühle, Verhaltensweisen oder Einstellung haben.

Das **Perceived Stress Questionnaire (PSQ9)** dient dazu, Ihre subjektive Wahrnehmung, Bewertung und Weiterverarbeitung von Stressfaktoren festzustellen, denn das subjektive Belastungsempfinden ist mit ausschlaggebend für den Verlauf verschiedener Krankheiten und Störungsbilder.

Schließlich erfasst der **Hospital Anxiety and Depression Scale (HADS)** verschiedene Ängste und Depression bei Patient:innen mit körperlichen Erkrankungen oder (möglicherweise psychogenen) Körperbeschwerden.

An wen richtet sich die Studie?

Die Studie richtet sich an Menschen in Europa, die unter Tinnitus und/oder Hyperakusis leiden und bereit sind, im Rahmen einer europaweiten Befragung über die damit verbundenen Begleiterkrankungen und -beeinträchtigungen Auskunft zu geben.

Warum ist Ihre Teilnahme wichtig?

Je mehr Betroffene an der europaweit angelegten Studie teilnehmen, desto mehr Daten können erfasst und von dem Wissenschaftlichen Board ausgewertet werden. Die Ergebnisse sollen neue Erkenntnisse bringen und der Verbesserung der Diagnosemöglichkeiten sowie der therapeutischen und medizinischen Behandlungsoptionen dienen.

Zur Teilnahme:



Ihr Start: Das Zweistufige LogIn

Bitte registrieren Sie sich über die erste Eingabemaske mit Ihrem Nachnamen, Vornamen, Ihrer E-Mail-Adresse und Mobil-Nummer. Sie werden aufgefordert, ein Passwort einzutragen. Bitte speichern Sie Ihr Passwort an einem sicheren Ort, sodass Sie zu einem späteren Zeitpunkt an weiteren Fragen teilnehmen können. Anschließend erhalten Sie zwei Bestätigungs-codes: Einen per SMS und einen weiteren per E-Mail. Es erscheint eine zweite Eingabemaske in der Sie aufgefordert werden, die Bestätigungs-codes nacheinander in separate Felder einzufügen. Ist die Eingabe korrekt, erhalten Sie eine Bestätigungsmeldung und die Mitteilung, dass Sie nun an der Studie teilnehmen können.



Was Sie beim Ausfüllen der Fragebögen bitte beachten sollten

Nach der erfolgreichen Registrierung können Sie mit der Beantwortung der Fragebögen beginnen. Klicken Sie einfach auf den Button „Beginnen“ rechts neben dem ersten Fragebogen. Es öffnet sich anschließend ein Fenster mit einer kurzen Einleitung über Inhalt und Zielsetzung des jeweiligen Fragebogens sowie konkreten Hinweisen zur die Beantwortung der Fragen. Sobald Sie einen Fragebogen beantwortet haben, werden Sie automatisch auf das Auswahlnü zurückgeführt und können mit der Beantwortung des nächsten Fragebogens beginnen. Die Auswertung der beiden Fragebögen Mini-TF12 und TBF12 können Sie sich erst nach Beantwortung aller Fragen ausdrucken. Ihre Daten werden für die Auswertung verschlüsselt in einer Datenbank erfasst, so dass keine Rückschlüsse zu Ihrer Person möglich sind (weitere Informationen: siehe Datenschutzerklärung).



Wie lange dauert die Teilnahme?

Insgesamt umfasst die Studie 134 Fragen. Nur wenn alle Fragen beantwortet werden, können sie zur wissenschaftlichen Auswertung verwendet werden. Sobald Sie eine Frage beantwortet haben, wird diese gespeichert und Sie können diese Frage nicht noch einmal beantworten! Ein Überspringen von einzelnen Fragen ist nicht möglich. Überlegen Sie daher Ihre Antworten gründlich, aber grübeln Sie bitte auch nicht zu lang. Wenn Sie die Antworten zügig nacheinander beantworten, brauchen Sie ca. 25 Minuten. Sie haben aber insgesamt 24 Stunden Zeit, alle Fragebögen abzuschließen. Eine Infobox gibt Ihnen Auskunft darüber, wieviel Zeit Ihnen noch für die restlichen Fragebögen bleibt.

Sollten Sie die Fragebögen nicht innerhalb der 24 Stunden beantworten, werden Ihre Daten nicht vom System gespeichert und Ihre bereits zwischengespeicherten Antworten werden gelöscht. Die Funktion „Ausdrucken“ der Ergebnisse der beiden Tinnitus-Fragebögen steht Ihnen in diesem Fall nicht zur Verfügung.



Wie werden Ihre Daten später ausgewertet?

Das **Wissenschaftliche Board von EUTINNET** tritt einmal jährlich zusammen, um die gesammelten Daten zu sichten und auszuwerten. Nach Abschluss einer Evaluation werden die Ergebnisse in wissenschaftlichen Fachmagazinen veröffentlicht. Wir informieren Sie kontinuierlich über die Erscheinungsdaten auf unserer Website.

Bei Fragen zu der europaweiten Datenerhebung im Rahmen der vorliegenden Studie wenden Sie sich gern an:

Dr. med. Eberhard Biesinger, Facharzt für HNO-Heilkunde, Koordination EUTINNET
E-Mail: info@eutinnet.org

Ansprechpartnerin Koordination und Mitgliedschaft EUTINNET

Gunhild Flöter
Tel.: +49 30 7890 7670
info@eutinnet.org
www.eutinnet.org

Herausgeber:

EUROPEAN TINNITUS NETWORK EUTINNET
c/o Deutsche Stiftung Tinnitus & Hören Charité
Luisenstr. 13
10117 Berlin
Germany
Dezember 2022